Geschäftsplan für ein DIN SPEC-Projekt nach dem PAS-Verfahren zum Thema **„Prozessdefinition für die Suchmaschinenoptimierung (SEO) von Websites“**

Status: **Zur Erarbeitung der DIN SPEC nach Annahme am 2024-02-01**

Anmeldungen zur Mitarbeit sowie Kommentare zum Geschäftsplan sind erbeten und **bis zum 2024-01-19** an daniel.perez_kaiser@din.de zu übermitteln[1]

Die Empfänger dieses Geschäftsplans werden gebeten, mit ihren Kommentaren **jegliche relevanten Patentrechte**, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Berlin, 2024-02-01 (Version 2)

[1] Anmeldungen zur Mitarbeit und Kommentare zum Geschäftsplan, die nach Ablauf der Frist eingehen, müssen nicht berücksichtigt werden. Über die Einarbeitung der fristgerecht eingegangenen Kommentare entscheidet das Konsortium (Gremium) nach seiner Konstituierung.

Inhaltsverzeichnis

1. Status/Version des Geschäftsplans 3
2. Initiator und weitere Konsortialmitglieder 3
3. Ziele des Projekts 5
4. Arbeitsprogramm 6
5. Ressourcenplanung 7
6. Regeln der Zusammenarbeit im DIN SPEC-Konsortium 8
7. Kontaktpersonen 10

Anhang: Zeitplan (vorläufig) 11

1. Status/Version des Geschäftsplans

- **Zur Kommentierung durch die Öffentlichkeit (Version 1)**

  Dieser Geschäftsplan dient zur Information der Öffentlichkeit über das geplante Projekt. Interessenten haben die Möglichkeit, sich an dem Projekt zu beteiligen und/oder den Geschäftsplan zu kommentieren. Hierfür ist eine entsprechende E-Mail an daniel.perez_kaiser@din.de zu richten.

  Über die tatsächliche Durchführung des Projekts entscheidet die Geschäftsleitung von DIN im Nachgang an die Veröffentlichung dieses Geschäftsplans.

  Kommt das Projekt zustande, werden alle Akteure, die sich fristgerecht zur Mitarbeit angemeldet oder den Geschäftsplan kommentiert haben, zum Kick-Off eingeladen.

- **Zur Erarbeitung der DIN SPEC nach Annahme am 2024-02-01**

  Änderungsvermerk zur Vorgängerversion 1:

  - Abschnitt 2: Tabelle der teilnehmenden Organisationen ergänzt
  - Abschnitt 3.2: Anwendungsbereich wurde redaktionell angepasst
  - Abschnitt 7: Daten zum Konsortialleiter ergänzt
  - Anhang: Der vorläufige Zeitplans wurde aktualisiert

2. Initiator[2] und weitere Konsortialmitglieder

- Initiator:

Person/Organisation	Kurzbeschreibung
Rainer Winkler, seit 2016 bei der SEO-Küche im Bereich SEO-OnPage und Webanalyse tätig. Fachgebiete: strategische, analytische und technische SEO-Arbeiten. 2017 & 2018	2009 gegründet, gehört die **SEO-Küche Internet Marketing GmbH & Co. KG** heute zu den führenden Agenturen für Online-Marketing in Deutschland (Sichtbarkeitsauswertung iBusiness). Unsere Kernkompetenzen liegen, neben der Suchmaschinenoptimierung, auf den Bereichen Suchmaschinenmarketing (SEA), Affiliate-Marketing und

[2] Die in diesem Dokument gewählte männliche Form der geschlechtsbezogenen Begriffe wie z. B. „der Initiator“ gelten selbstverständlich auch für alle weiblichen Personen. Lediglich aufgrund der besseren Verständlichkeit des Textes wurde einheitlich die männliche Form gewählt.

war er Referent für den Händlerbund und die Google Zukunftswerkstatt in München. Seit 2018 verantwortet er die Abteilung SEO-OnPage und unterrichtet seit 2022 als Dozent zwei Klassen an der IFB-Berufsfachschule in Rosenheim in den Fächern Webentwicklung und Python.	Social-Media-Marketing. Für einen Kundenkreis vieler zufriedener Unternehmen aus verschiedensten Branchen und Größen entwickeln wir innovative und vielfältige Online-Marketing-Lösungen und -Konzepte und setzen diese erfolgreich und nachhaltig um. Über 100 festangestellte Online-Marketing Experten mit Spezialwissen in den Bereichen SEO, Google Ads und Bing, Affiliate-Marketing und Social-Media-Marketing realisieren täglich hochkomplexe Projekte. Jeder unserer Kunden wird von einem festen Ansprechpartner, der sowohl das Projekt als auch den Kunden kennt, persönlich betreut. Denn wir legen großen Wert auf kurze Wege sowie schnelle und individuelle Lösungen.

- Potenzielle zusätzliche Teilnehmer:

Die DIN SPEC wird durch ein Konsortium (temporäres Gremium) erarbeitet, das jedem Interessenten offen steht. Die Mitwirkung von weiteren Experten ist sinnvoll und wünschenswert. Es bietet sich an, dass sich beispielsweise

– SEO-Dienstleister

– usw.

an der Erarbeitung der DIN SPEC beteiligen.

- Organisationen[3], die sich zur Mitwirkung angemeldet haben:

Person	**Organisation**
Bruckhaus, Daniel	Optimerch GmbH
Deutschländer, Sven	dskom GmbH
Dziki, Julian	Seokratie GmbH
Jutzi, Carsten	lass machen – Agentur für Digitalisierung GmbH
Kampmann, Mattias	DREIKON GmbH & Co. KG
Lindner, Oliver	SEO-Küche Internet Marketing GmbH & Co. KG
Ottersbach, Thomas	PageRangers GmbH
Schäfer, Christopher	Hanseranking GmbH
Seybold, Ralf	SEYBOLD – Agentur für Sichtbarkeit
Stensel, Antje	SEO-Küche Internet Marketing GmbH & Co. KG
Strote, Julian	rankeffect GmbH
Winkler, Rainer	SEO-Küche Internet Marketing GmbH & Co. KG

Person	Organisation
Zimmermann, Uli	EMinded GmbH
Daniel Pérez Kaiser	DIN

- Organisationen[3], die diesen Geschäftsplan angenommen haben (Konsortialmitglieder):

Person	Organisation
Bruckhaus, Daniel	Optimerch GmbH
Deutschländer, Sven	dskom GmbH
Dziki, Julian	Seokratie GmbH
Jutzi, Carsten	lass machen – Agentur für Digitalisierung GmbH
Kampmann, Mattias	DREIKON GmbH & Co. KG
Lindner, Oliver	SEO-Küche Internet Marketing GmbH & Co. KG
Ottersbach, Thomas	PageRangers GmbH
Schäfer, Christopher	Hanseranking GmbH
Seybold, Ralf	SEYBOLD – Agentur für Sichtbarkeit
Stensel, Antje	SEO-Küche Internet Marketing GmbH & Co. KG
Strote, Julian	rankeffect GmbH
Winkler, Rainer	SEO-Küche Internet Marketing GmbH & Co. KG
Zimmermann, Uli	EMinded GmbH

3. Ziele des Projekts

3.1. Allgemeines

Hintergrund: Aufgrund der recht jungen und unregulierten Branche, gibt es zahlreiche Vorgehensweisen und Praktiken von SEO-Dienstleistern, die nicht selten zum Nachteil der auftraggebenden Unternehmen gereicht sind.

Dies sind z. B.:

- Exzessiver Linkkauf

- Exzessive Verwendung von Schlüsselwörtern

- Brückenseiten

- Fehloptimierungen

Bestenfalls bleiben die Effekte bei solchen Praktiken einfach aus. Schlimmstenfalls führen diese Vorgehensweisen zur Deindexierung oder Herabstufung ganzer Verzeichnisse und richten somit direkten Schaden beim Auftraggeber an.

Die Prozessdefinition soll daher:

- Zum einen eine Richtlinie darstellen, mit welcher ein SEO betreibendes Unternehmen sicherstellen kann, dass die Maßnahmen von Dienstleistern und Mitarbeitern, die nach diesen Richtlinien arbeiten, auch zielgerichtet verlaufen und sich nicht negativ auf die Sichtbarkeit der eigenen Internetseite in Suchmaschinen auswirken.

- Zum anderen aufzeigen, auf welche Punkte ein Unternehmen achten kann, wenn es die Suchmaschinenoptimierung als weiteren Werbekanal etablieren möchte.

Ziel: Schaffung eines gemeinsamen, qualitativ hochwertigen Prozesses im Vorgehen bei der Suchmaschinenoptimierung von Websites, welchen Betreiber von Internetseiten bei ihrer SEO anwenden können, um die Erfolgswahrscheinlichkeiten für ihr Unternehmen zu erhöhen.

3.2. Geplanter Anwendungsbereich

Diese DIN SPEC legt Anforderungen zur Ermittlung geeigneter Marketingziele von SEO fest. Sie gibt Leitlinien für die zugehörigen Erfolgsindikatoren im Angebotsprozess, zum Vorgehen in der strategischen Konzipierung, der anschließenden operativen Optimierung, zur Erfolgsprüfung und zum Übermitteln von Reports.

3.3. Verwandte Aktivitäten

Das Thema der geplanten DIN SPEC ist bisher nicht Gegenstand einer Norm. Es existieren jedoch die folgenden, themenverwandten Gremien, Normen und/oder Regelwerke, die im Zuge des Projekts berücksichtigt und ggf. einbezogen werden:

- UNE 178506:2022-06-29, *Methodology for the search engine optimization (SEO) positioning of tourist destination websites*

4. Arbeitsprogramm

Im Zuge des Projekts soll eine DIN SPEC nach dem PAS-Verfahren (vgl. www.din.de/go/spec) erarbeitet werden. Die DIN SPEC darf nicht in Widerspruch zum Deutschen Normenwerk stehen.

Das Kick-Off Sitzung fand am 1. Februar 2024 in Berlin (DIN) statt. Die Projektlaufzeit beträgt ca. 10 Monate.

Das Kick-Off dient der Konstituierung des Konsortiums, der Abstimmung bzw. Klärung weiterer organisatorischer Punkte sowie ggf. der Aufnahme der inhaltlichen Arbeiten.

Die Veröffentlichung eines Entwurfs zur Kommentierung durch die Öffentlichkeit ist nicht vorgesehen.

Insgesamt werden drei Projektmeetings (Kick-off und Arbeitsmeetings) und drei Webkonferenzen durchgeführt, um die jeweils bis dahin erarbeiteten Inhalte vorzustellen, abzustimmen und ggf. zu verabschieden. Die Erarbeitung der Inhalte kann durch einzelne Konsortialmitglieder oder Arbeitsgruppen erfolgen.

Die Terminierung der weiteren Projektmeetings und/oder Webkonferenzen erfolgt durch das Konsortium in Abstimmung mit DIN.

Die DIN SPEC wird in Deutsch erarbeitet (Sitzungssprache, Berichte, usw.). Die DIN SPEC wird in Deutsch verfasst.

ANMERKUNG In der Kalkulation wurde nur eine Sprachfassung berücksichtigt. Die Erarbeitung weiterer Sprachfassungen verursacht zusätzliche Kosten und muss deswegen gesondert vereinbart werden. Wenn eine weitere Sprachfassung gewünscht wird, kann die Übersetzung auch durch Beuth/DIN erfolgen. Diese wäre nach Verabschiedung des Manuskripts zur Veröffentlichung der DIN SPEC zusätzlich zu beauftragen.

5. Ressourcenplanung

Jedes Konsortialmitglied trägt seine im Rahmen des Vorhabens anfallenden Aufwendungen selbst.

Genehmigt der Vorstand von DIN die Durchführung des Projekts schließt der Initiator einen Vertrag mit DIN.

Aufgrund der Durchführung dieses Projekts gemäß dem Arbeitsprogramm entstehen DIN Kosten in Höhe von 29.646 EURO zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer. Zusätzliche Durchführungsleistungen verursachen zusätzliche Kosten.

Die Beteiligung an den Projektkosten ist Voraussetzung für die Mitgliedschaft im Konsortium.

Mit der Annahme des Geschäftsplanes erklären sich die Konsortialmitglieder bereit, die Projektkosten anteilig, das heißt im Verhältnis zur Mitgliederzahl des Konsortiums zu gleichen Teilen zu tragen.

Die Zusage zur Übernahme der anteiligen Kosten erklären die Konsortialmitglieder jeweils einzelvertraglich gegenüber dem Initiator.

Wird das Konsortium nachträglich erweitert, haben die zusätzlichen Konsortialmitglieder den Kostenbeitrag in gleicher Höhe wie die bisherigen Konsortialmitglieder an den Initiator zu entrichten.

Der Initiator verpflichtet sich, die ihm von den Konsortialmitgliedern zur Verfügung gestellten Mittel ausschließlich für das Projekt fördernde Zwecke zu verwenden und nach Abschluss des Projekts einen vorhandenen Überschuss unverzüglich zu gleichen Teilen an alle Konsortialmitglieder auszuzahlen.

6. Regeln der Zusammenarbeit im DIN SPEC-Konsortium

Das Projekt unterliegt den PAS-Verfahrensregeln. Alle Interessenten und Konsortialmitglieder sind dazu aufgefordert, sich unter http://www.din.de/go/spec über die Verfahrensregeln in Kenntnis zu setzen.

Die Konstituierung des Konsortiums erfolgt im Zuge des Kick-Offs. Der Kick-Off findet erst statt, nachdem der Geschäftsplan veröffentlicht und die Durchführung des Projekts durch die DIN-Geschäftsleitung genehmigt wurde. Das Konsortium muss sich aus mindestens drei Konsortialmitgliedern unterschiedlicher Organisationen[3] zusammensetzen. Es ist nicht notwendig, dass diese unterschiedliche interessierte Kreise repräsentieren. Durch Zustimmung zum Geschäftsplan erklären die Interessenten ihre Bereitschaft zur Mitarbeit im Konsortium und werden dadurch formell zu Konsortialmitgliedern mit den einhergehenden Rechten und Pflichten. Teilnehmer des Kick-Offs, die den Geschäftsplan nicht annehmen, erhalten nicht den Status eines Konsortialmitglieds und sind von weiteren Entscheidungen des Kick-Offs sowie vom weiteren Projekt ausgeschlossen.

Entsendet eine Organisation (z. B. ein Verband) einen nicht-hauptamtlichen Mitarbeiter in das Konsortium, muss dieser von der Organisation autorisiert und DIN der Nachweis vorgelegt werden.

Jedes Konsortialmitglied erhält ein Stimmrecht und verfügt über jeweils eine Stimme. Entsendet eine Organisation mehrere Experten in das Konsortium, besitzt die Organisation, ungeachtet der Anzahl der entsendeten Teilnehmer, eine Stimme. Eine Übertragung von Stimmen auf andere Konsortialmitglieder ist nicht möglich. Bei Abstimmungen gilt einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen, wobei Stimmenthaltungen grundsätzlich nicht mitgezählt werden.

Das konstituierte Konsortium ist in der Regel geschlossen. Über die Aufnahme zusätzlicher Mitglieder entscheiden die bisherigen Konsortialmitglieder.

Im Zuge des Kick-Offs wählen die Konsortialmitglieder einen Konsortialleiter. Dieser leitet das Konsortium inhaltlich und führt die Entscheidungsfindung (Abstimmungen, Beschlüsse) herbei. Der Konsortialleiter wird hierbei durch den DIN-Projektmanager unterstützt, wobei DIN stets eine inhaltlich neutrale Position einnimmt. Darüber hinaus trägt der DIN-Projektmanager dafür Sorge, dass die Verfahrens- und Gestaltungsregeln von DIN bei der Erstellung der

[3] Organisationen sind teilnehmende juristische Personen, die die Experten in das DIN SPEC-Konsortium entsenden und einer Unternehmensstruktur i.S.v. § 15 Aktiengesetz oder § 271 Absatz 2 Handelsgesetzbuch zuzurechnen sind.

DIN SPEC eingehalten werden. Sollte der Konsortialleiter seine Funktion nicht mehr wahrnehmen können, werden vom DIN-Projektmanager Neuwahlen initiiert.

Die Organisation und Leitung des Kick-Offs erfolgt durch den DIN-Projektmanager in Abstimmung mit dem Initiator. Die übrigen Projektmeetings und/oder Webkonferenzen werden vom DIN-Projektmanager in Abstimmung mit dem Konsortialleiter organisiert.

Wenn Konsortialmitglieder bei der Verabschiedung der DIN SPEC bzw. des Entwurfs nicht anwesend sein können, sind diese über alternative Wege (z. B. schriftlich, elektronisch) in die Abstimmung einzubeziehen.

Alle Konsortialmitglieder, die für die Veröffentlichung der DIN SPEC bzw. des Entwurfs gestimmt haben, werden als Verfasser namentlich und mit der zugehörigen Organisation im Vorwort aufgeführt. Alle Konsortialmitglieder, die gegen die Veröffentlichung der DIN SPEC bzw. des Entwurfs gestimmt oder sich enthalten haben, dürfen nicht im Vorwort genannt werden.

Über eine nachträgliche Erweiterung des Konsortiums entscheiden die bisherigen Konsortialmitglieder. Dabei ist insbesondere zu berücksichtigen, dass

a) die Erweiterung förderlich ist, die Projektdauer zu verkürzen bzw. ein drohender Verzug der geplanten Projektdauer vermieden bzw. abgewendet werden kann;
b) die Erweiterung nicht zu einer drohenden Verlängerung der Projektdauer führt;
c) das neue Konsortialmitglied keine neuen oder ergänzenden Sachverhalte abseits des im Geschäftsplans festgelegten und bewilligten Anwendungsbereiches thematisiert;
d) das neue Konsortialmitglied ergänzendes Fachwissen mitbringt, damit die neuesten Erkenntnisse der Wissenschaft und der jeweilige Stand der Technik eingebracht werden;
e) das neue Konsortialmitglied sich aktiv an der Manuskriptarbeit beteiligt durch Einbringen konkreter, aber nicht abstrakter Vorschläge und Beiträge.
f) das neue Konsortialmitglied für eine verstärkte Anwendung der DIN SPEC sorgt.

Um die sachgerechte Vervielfältigung und Verbreitung der Ergebnisse der Standardisierungsarbeit zu ermöglichen, räumen die Konsortialmitglieder DIN die Nutzungsrechte an den ihnen erwachsenden Urheberrechten an den Ergebnissen der Standardisierungsarbeit ein. Die Einräumung der Urhebernutzungsrechte hindert die Mitglieder des Konsortiums nicht daran, ihr eingebrachtes Wissen, ihre Erfahrungen und Erkenntnisse weiterhin zu nutzen, zu verwerten und weiterzuentwickeln.

Die Konsortialmitglieder sind angehalten, DIN über relevante Patentrechte, die in Zusammenhang mit diesem DIN SPEC Projekt stehen, zu informieren.

Nachträgliche Änderungen am Anwendungsbereich (Abschnitt 3.2) oder an der Ressourcenplanung (Abschnitt 5) erfordern neben einer 2/3-Mehrheit aller abgegebenen Stimmen zusätzlich die Zustimmung von DIN.

7. Kontaktpersonen

- Konsortialeiter:
  Rainer Winkler
  SEO-Küche Internet Marketing GmbH & Co. KG
  Fraunhoferstr. 6
  83059 Kolbermoor
  0803172575138
  rainer.winkler@seo-kueche.de
  https://www.seo-kueche.de/

- Projektmanager:
  Daniel Pérez Kaiser
  DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
  Am DIN-Platz
  Burggrafenstraße 6
  10787 Berlin
  Tel.: + 49 30 2601- 2485
  Fax: + 49 30 2601 - 42485
  E-Mail: daniel.perez_kaiser@din.de

- Initiator:
  Rainer Winkler
  SEO-Küche Internet Marketing GmbH & Co. KG
  Fraunhoferstr. 6
  83059 Kolbermoor
  0803172575138
  rainer.winkler@seo-kueche.de
  https://www.seo-kueche.de/

Anhang: Zeitplan (vorläufig)

DIN SPEC-Projekt	2023								2024																			
	Sep		Okt		Nov		Dez		Jan		Feb		Mrz		Apr		Mai		Jun		Jul		Aug		Sep	
Initiierung																												
1. Antrag und Prüfung																												
2. Erstellung des Geschäftsplans																												
3. Veröffentlichung des Geschäftsplans																												
Erstellungsphase																												
4. Kick-Off / Konstituierung des Konsortiums																												
5. Erstellung der DIN SPEC																												
6. Verabschiedung DIN SPEC im Konsortium																												
Veröffentlichung																												
7. Prüfung und Freigabe durch DIN																												
8. Veröffentlichung der DIN SPEC																												
Meilensteine											**K**	**W**		**W**		**M**		**W**		**W**		**M / V**						

K Kick-Off
M Projektmeeting
W Webkonferenz
V Verabschiedung der DIN SPEC